

Technische Information



AB-ZEROPUR® 835

2-K-PU-Elastik-Beschichtung



Produkt: 2-Komponenten - Polyurethan - Beschichtung, pigmentiert
VOC < 1 %, praktisch emissionsfrei, geprüft gemäß AgBB

- Eigenschaften:**
- zähelastisch
 - selbstverlaufend
 - rissüberbrückend (1 - 2 mm statisch)
 - bis zu 80 % natürlich / nachwachsende Rohstoffe
 - gute chemische Beständigkeit
 - gute mechanische Eigenschaften
 - trittschalldämmend - fußwarm
 - physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung: **AB-ZEROPUR 835** ist aufgrund seiner zähelastischen Eigenschaften sowohl in der Industrie, in Einkaufsmärkten, in Büro- und Ausstellungsräumen, im Wohnungsbau, in Krankenhausbereichen sowie in Schulen einsetzbar. Für Beton, Estrich, Magnesit, Anhydrit, Stahl, Holz und Asphaltbeläge. Bitte Hinweise beachten. Als Glattbeschichtung wird mit **AB-ZEROPUR 835** eine strapazierbare, trittschalldämmende, fugenlose, hygienische und dekorativ gestaltbare Beschichtung ausgeführt. **AB-ZEROPUR 835** ist für den Einsatz im Wohnungsbau und in öffentlichen Einrichtungen, wie z. B. Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten und anderen Projekten mit hohen Anforderungen an die Raumluft und geringstmöglichen Pflegeaufwand entwickelt worden und erfüllt die Richtlinien des AgBB hinsichtlich geringstmöglicher raumluftbelastender Emissionen. **AB-ZEROPUR 835** muss immer mit einer systemspezifischen Versiegelung versehen werden.

Verbrauch: 2,0 - 5,0 kg/m², zusätzliche Füllung mit z. B. Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm ist möglich.

- Beständigkeit:**
- Wasser
 - Reinigungsmittel (prüfen)
 - Waschraum geeignet
 - Temperatur nass max. 40°C
 - schwingende Stahlarbeitsbühnen
 - statische Risse 1 - 2 mm (0°C / 20°C)

Technische Kennwerte:	Mischungsverhältnis A : B	100 : 22 nach Gewicht (4,5 : 1)
	Dichte (23°C)	ca. 1,40 g/cm ³
	Volumenfestkörper	ca. 100 %
	Viskosität (23°C)	ca. 2500 mPa·s ± 500
	Shore A - Härte (DIN EN ISO 868)	ca. 70
	Bruchdehnung (DIN 53504)	50 - 130 % je nach Quarzsand - Zugabe
	Brennverhalten (DIN 4102)	Klasse 1 (< 50 mm)
	Abrieb (1000 g / 1000 U) nach Taber mit Versiegelung	20 mg

Daten zur Verarbeitung:	Verarbeitungszeit (10°C / 23°C / 30°C)	ca. 40 Min. / ca. 25 Min. / ca. 15 Min.
	Objekttemperatur	mindestens 10°C bis maximal 30°C
	Materialtemperatur	15°C - 25°C
	Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 10°C: 75 % (Taupunktstand +3°C) bei > 23°C: 85 % (Taupunktstand +3°C)
	Härtung begehbar (10°C / 23°C / 30°C)	48 Stunden / 24 Stunden / 20 Stunden
	Härtung mechanisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	96 Stunden / 72 Stunden / 48 Stunden
	Härtung chemisch belastbar (10°C / 23°C / 30°C)	8 Tage / 6 Tage / 5 Tage
	Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Lieferformen: 30 kg - Gebinde

Farbtöne: kieselgrau ca. RAL 7032 (andere Farbtöne auf Anfrage)
- aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

Lagerzeit: 6 Monate, kühl und trocken im Originalgebände bei 15 - 25°C. Temperaturen < 15°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen, vorbereitet.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²
- Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und / oder Kratzspachtelung mit **AB-ZEROPOX 803 porenfrei** vorzubereiten und leicht mit Quarzsand abzustreuen.

Bei nachträglich zu erwartender rückseitiger Feuchteeinwirkung, Betonrestfeuchte max. 6 % ist AB-ZEROPOX 810 einzusetzen.

Bitte Beratung einholen!

Überschüssiger Quarzsand und Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden.

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. Je nach Anwendung wird **AB-ZEROPUR 835** ungefüllt oder gefüllt mit getrocknetem, temperierten Quarzsand der Körnung Ø 0,1 - 0,3 mm im entsprechenden Verhältnis nach Gewicht hergestellt und mit einem Zahnradel (Gummi oder Metall) in der gewünschten Schichtdicke gleichmäßig aufgebracht. **Die frische Beschichtung sollte innerhalb von ca. 5 Minuten mit einer geeigneten Stachelwalze nachgerollt werden, um eine optimale Oberfläche und Entlüftung zu erzielen. Dieses ist speziell bei einer zusätzlichen Füllung mit Quarzsand notwendig. Um die optische Qualität bei zum Ausschwimmen neigenden Farbtönen (z. B. rötliche Grautöne) zu verbessern, sollte die frische Beschichtung mit einer geeigneten Nylonwalze (z. B. 14 mm Florhöhe)**

nachbearbeitet werden. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktstand (+3°C) zu achten.

AB-ZEROPUR 835 ist auch bei Objekttemperaturen bis +5°C zu verarbeiten, jedoch werden hierbei der Verbrauch, der Verlauf und die Aushärtung negativ beeinflusst.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m².

Grundierung:

AB-ZEROPOX 803, transparent
Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m², leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Porenverschluss:

AB-ZEROPUR 835, kieselgrau
Verbrauch: ca. 0,6 - 1,0 kg/m².

Beschichtung:

AB-ZEROPUR 835, kieselgrau
Verbrauch: ca. 2,0 - 5,0 kg/m².

Decklacke (1 - 2 x je nach Nutzung):

AB-ZEROPUR 873 Flex, transparent
- seidenmatt -
Verbrauch: ca. 120 - 150 g/m²
oder
AB-ZEROPUR 873 Flex P, kieselgrau
- seidenmatt -
Verbrauch: ca. 120 - 150 g/m².

Systemschichtdicke: 2 - 4 mm.
Rissüberbrückung 1 - 2 mm

Hinweis:

Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung.

Wichtiger Hinweis:

AB-ZEROPUR 835 muss immer mit einem geeigneten Decklack und einer Wischpflege versiegelt werden, da die elastische Oberfläche sonst zu stark verschmutzt.

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer des Beschichtungssystems entscheidend erhöht.

4. Chemikalienbeständigkeit

Desinfektionsmittel	beständig
Benzin	kurzzeitig
Dieselmotorenöl	kurzzeitig
Natronlauge 20 %	beständig
Schwefelsäure 20 %	beständig
Wasser	beständig
aliphatische Lösemittel	kurzzeitig

(bitte Rücksprache)
Prüfdauer 3 Monate bei 20°C;
Farbtonveränderungen wurden nicht berücksichtigt.

5. Lieferformen

30 kg - Arbeitspackung
24,60 kg Komponente A
5,40 kg Komponente B

6. Schutzmaßnahmen

GISCODE: PU40

Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

7. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

AB-ZEROPUR 835; 2.00/07.01.19. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

AB-Polymerchemie GmbH

Tjüchkampstraße 21 - 24
D - 26605 Aurich
Tel.: +49 (0)4941 - 604360
Fax.: +49 (0)4941 - 6043643
info@ab-polymerchemie.de
www.ab-polymerchemie.de